



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0205/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	21.09.2023	Kenntnisnahme

Dringlichkeitsentscheidung zur Durchführung von Inklusionsmaßnahmen in der Sekundarschule, Gebäude Hermannstr. 21 und 26

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
☒ Ja	☐ Nein	☐ noch nicht zu übersehen
Kosten € 300.000,00	Produkt 5.20000.700.302 und 5.200002.700.300	Haushaltsjahr 2023
Vorgesehen im	☒ Ergebnisplan	☐ Finanzplan
Haushaltsmittel	☒ stehen zur Verfügung	☐ stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Nach Rückmeldung des Amtes für Jugend, Schulen, Kultur und Sport sind für das nächste Schuljahr 2023/2024 an den Sekundarschulgebäuden Hermannstraße 21 und 26 jeweils ein gehbehindertes Kind (teilweise im Rollstuhl) angemeldet. Diesen Kindern, und für die Zukunft weiteren möglichen gehbehinderten Kindern, soll die Möglichkeit gegeben werden, alle Räumlichkeiten in den Gebäuden möglichst barrierefrei zu erreichen.

Das Gebäudemanagement hat hierzu Mitte Mai 2023 mit einem Fachbüro eine entsprechende Begehung durchgeführt, um hierfür mögliche Inklusionsmaßnahmen zu untersuchen. Die unterschiedlichen Ausführungsvarianten mit Aufzugsanlagen oder entsprechenden Treppenplattformliftanlagen wurden Anfang Juni 2023 abgestimmt.

Zum Tragen kommen an beiden Schulgebäuden nur Plattformtreppenlifts. Aufgrund der verwinkelten Bauweise Hermannstraße 21 müssen hier drei kleine Anlagen eingebaut werden, an der Hermannstraße 26 reicht eine große Anlage im Haupttreppenhaus. Zusätzlich müssen in beiden Gebäuden noch barrierefreie (d. h. rollstuhlgerechte) WC-Anlagen eingebaut werden, da in beiden Gebäuden keine vorhanden sind. Ebenso müssen alle Flurtüren mit elektrischen Obertürschließern mit Rauchmeldern ausgestattet werden, damit hier ein barrierefreier Durchgang möglich ist.

Nachfolgend die nun vorliegende Kostenschätzung der einzelnen Gewerke:

3 kleine und 1 große Treppenplattformliftanlage:	210.000 €
Abbruch Geländer für Treppenplattformlifts:	10.000 €
4 Umbauten der WC-Anlagen (Jungen und Mädchen):	30.000 €

elektrische Obertürschließer mit Rauchmelder:	40.000 €
Sonstige Nebenarbeiten:	<u>10.000 €</u>
Gesamtsumme:	<u>300.000 €</u>

Zur letzten Ratssitzung im Juni 2023 lag noch keine Planung und damit auch noch keine hinreichend belastbare Kostenkalkulation vor, insofern konnte keine Vorlage für die Ratssitzung am 06.06.2023 angefertigt werden. Da die Arbeiten jedoch kurzfristig ausgeschrieben werden sollten, damit diese möglichst in den Herbstferien 2023 durchgeführt werden können, wurde mit Datum vom 04.07.2023 eine Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW eingeholt. Diese wurde dem Rat in seiner Sitzung am 29.08.2023 zur Genehmigung vorgelegt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Als Deckung dient das Investitionsprojekt 5.000412.700.300 (Neubau GS/Bildungszentrum Am Kreuz).

Die Ausschreibung wurde am 19.07.2023 veröffentlicht, Submission am 04.08.2023.

Anlage: Dringlichkeitsentscheidung vom 04.07.2023